

Niederschrift
über die Sitzung des Ortsbeirates Burg/Salm
am 30.10.2017 um 19:00 Uhr
Dorfgemeinschaftshaus „Alte Schule“ in Burg/Salm.

Teilnehmer:

Michael Comes	Ortsvorsteher
Marion Dietz	stellv. Ortsvorsteherin und Sitzungsleiterin
Hermann Junk	Ortsbeiratsmitglied
Gerd Meyer	Ortsbeiratsmitglied

und auf besondere Einladung:

Ulrich Müller	Mitglied des Gemeinderates
Gerhard Letsch	Mitglied des Gemeinderates
Arno Schönhofen	Mitglied des Gemeinderates

Da der Ortsvorsteher Comes krankheitsbedingt weder die Sitzung vorbereiten noch sich mit den Themen vertraut machen konnte, leitete die stellv. Ortsvorsteherin Marion Dietz die Sitzung des Ortsbeirates. Die Mitglieder des Ortsbeirates begrüßten die Entscheidung und trugen sie mit.

Die stellv. Ortsvorsteherin Marion Dietz begrüßte die Anwesenden und stellte die ordnungsgemäße Einladung fest.

Vor Eintritt in die Tagesordnung beantragte Frau Dietz den TOP 4 im nicht öffentlichen Teil von der Tagesordnung abzusetzen. Dazu bedarf es einer 2/3 – Mehrheit des Ortsbeirates

Begründung:

Marion Dietz gab die E-Mail von OB Ewald Heck vom 24.10.2017 bekannt. Demnach betrifft der TOP den Ortsteil Burg/Salm nicht und folglich hat der OBR Burg/Salm keine Zuständigkeit zu diesem Punkt zu beraten und zu beschließen. Sollte sich aufgrund des Beschlusses des Gemeinderates zu diesem TOP die Bewertung des Ortsbürgermeisters als unzutreffend erweisen, wird zu prüfen sein, ob der OBR Burg/Salm in seinen von der GemO zugewiesenen Rechten beschnitten wurde und die Beschlüsse des Gemeinderates Gültigkeit besitzen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig ja

Öffentliche Sitzung

TOP 1: Quartierskonzept und Sanierungsmanager

Der Ortsbeirat wird über den Inhalt des Quartierskonzeptes informiert. Es wird mitgeteilt, dass die Ausschreibung zunächst für den Ortsteil Landscheid erfolgt; für die Ortsteile Niederkail und Burg/Salm werden ebenfalls Förderanträge gestellt.

Der Ortsbeirat nimmt die Ausführungen zustimmend zu Kenntnis.

TOP 2: Mitteilungen

Marion Dietz teilte mit, dass die Ortsgemeinde eine Anfrage zur Breitbandversorgung in Burg/Salm bei der Telecom gestellt habe. Die Antwort stehe noch aus.

Weiterhin habe OB Heck mitgeteilt, dass die Ortsgemeinde bei der Kommunalaufsicht Widerspruch gegen die Entscheidung des Verbandsgemeinderates zur Beendigung des Verfahrens zur Flächennutzungsplanung „Sonderbaugebiet Schießstand“ eingelegt habe.

Ob es bereits eine Entscheidung zu dem Widerspruch gibt, konnte Marion Dietz nicht mitteilen.

TOP 3: Verschiedenes

Zum TOP werden keine Anmerkungen gemacht

Nicht Öffentliche Sitzung

TOP 5: Mitteilungen

Die Vorsitzende macht keine Ausführungen zum TOP

TOP 6: Verschiedenes

Aus der Mitte des Ortsbeirates wurden zum Gewerbegebiet folgende Fragen gestellt:

1. Fa. HTK

Hat der Betrieb seinen Sitz zwischenzeitlich von Kinderbeuern nach Landscheid verlegt und ist der Betrieb in Landscheid steuerpflichtig?

2. Zwischenzeitlich hat sich auf dem Gelände der RPL – Transporte die Fa. Motoya GbR aus Bergweiler angesiedelt. Hauptsitz scheint immer noch Bergweiler zu sein.

A) sind Steuereinnahmen von dem Unternehmen zu erwarten und

B) entspricht die Nutzung den gewerberechtlichen Vorschriften?

Welche Informationen hat die Ortsgemeinde zu diesem Betriebsgelände und der Nutzung?

3. Banja-Sauna und Holzlagerschuppen

In der Gemeinderatssitzung am 28.01.2016 hatte OB Heck auf Nachfrage des Ratsmitgliedes Theo Follmann über den Sachstand „Holzlagerschuppen Banja“ berichtet. In der Folge (nach dem 30.01.2016) hatte der OBR Burg/Salm eine Stellungnahme an die OG mit Lösungsansätzen für das Problem übermittelt.

Wie zwischenzeitlich für jedermann problemlos erkennbar ist, wurden in der Halle umfangreiche Ausbauarbeiten ausgeführt. Ganz offenkundig wird nunmehr regelmäßig an Kfz gearbeitet, und werden auch Lackierarbeiten durchgeführt, obwohl dies nach Auskunft von OB Heck untersagt wurde. Im Bereich der Zufahrt zum Schuppen parken regelmäßig Fahrzeuge; auf dem Gelände befinden sich Pkw, an denen gearbeitet werden soll oder gearbeitet wird. Die Zufahrt wird eindeutig anders genutzt, als dies durch den Beschluss des Gemeinderates genehmigt wurde.

Es stellen sich dem OBR Burg/Salm folgende Fragen:

Wurden durch die Ortsgemeinde irgendwelche Genehmigungen erteilt? (z.B. bezgl. der Nutzung der Zufahrt)

Wurde zwischenzeitlich eine Baugenehmigung beantragt und erteilt?

Ist eine zusätzliche Gewerbebeanmeldung erforderlich und wenn ja, wurde diese vorgenommen?

Da sich die Fragen interessierter Bürgerinnen und Bürger aus dem Ortsteil Burg/Salm häufen, bittet der Ortsbeirat den Ortsvorsteher, die Auskünfte bei der Gemeindeverwaltung einzuholen und den OBR entsprechend zu informieren.

Die Sitzung endete um 21:00 Uhr

Gefertigt:

Ulrich Müller

genehmigt:

Marion Dietz